

**BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE
ANGELEGENHEITEN
VÖLKERRECHTSBÜRO**

A-1014 Wien, Minoritenplatz 8
Tel.: 0501150-0, FAX: 0501159-3391
Mail : abti2@bmeia.gv.at

E - M A I L

GZ: BMeiA-AT.8.15.02/0128-I.2c/2007

Datum: 14. Mai 2007

Seiten: 1

An: maria.benedikt@bmvit.gv.at

Kopie: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Von: Ges. Dr. Baier

SB: Mag. Krauss-Nussbaumer, Dr. Loidl

DW: 3391

**BETREFF: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßen-
Mautgesetz 2002 und das ASFINAG-Gesetz geändert werden;
Stellungnahme des BMeiA**

Zu do. GZ BMVIT-323.540/0022-I/K2/2007
vom 19. April 2007

Gemäß den legislativen Richtlinien des BKA/VD und den gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben hat die Umsetzung durch innerstaatliche Rechtsvorschriften so präzise zu erfolgen, dass ein Rückgriff auf die Richtlinie selbst entbehrlich wird. Die im Gesetzesentwurf wiederholten Verweise auf Richtlinien sind daher entweder durch entsprechende Formulierungen im Gesetzesentwurf selbst umzusetzen oder es ist auf die innerstaatlichen Bestimmungen zu verweisen mit denen die ggst. Richtlinienvorschriften bereits umgesetzt wurden.

Für die Bundesministerin:

Baier i.V.